

# HITZESCHLACHT GÜSTROWER FUN-TRIATHLON

Wolf Thormeier gelang der große Coup

■ **Triathlon.** Der 8. August war einer der Sonntage an denen man normalerweise den Badestrand aufsucht. Die Temperaturen bewegten sich um die 30 Grad Celsius, was einige Stralsunder nicht davon abhielt am Güstrower Fun-Triathlon teilzunehmen.

Es standen zwei Strecken zur Auswahl, die Jedermannstrecke und die Olympische Distanz. Letztere hatte mit 1,5km Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und dem 10km Lauf genau die doppelte Länge. Erstmals gab es auch ein Kinderrennen, das dieses Jahr von Britta Kamrau gestartet wurde.

Auf der Jedermannstrecke gelang diesmal Wolf Thormeier

er der große Coup. Die Entscheidung zur Teilnahme an diesem Wettkampf fiel bei ihm erst wenige Stunden vorher. Durch seine starke Radfahrleistung sicherte er sich den Sieg in seiner Altersklasse in der Gesamtzeit von 1:19:04. Torsten Wohlatz von der FHSg erreichte mit 1:24:32 seine persönliche Bestzeit und war ebenso zufrieden wie Ingo Karabinski, der in 1:26:52 finishte.

Auf der Olympischen Distanz war Chris Plumeyer der schnellste Stralsunder mit 2:22:06, was in der AK 40 den 7. Platz bedeutete. Frank Ernst, der nach dem Schwimmen noch gut im Rennen lag,

musste der mit starken Anstiegen gespickten Radstrecke Tribut zollen und kam nach 2:36:13 ins Ziel. Auf der Laufstrecke die durch eine Eigenheimsiedlung führte, gab es viele einsichtige Bewohner, die mit Gartenschläuchen den Läufern eine willkommene Abkühlung verpassten. Die meisten der Teilnehmer rannten nach dem Ziel einlauf gleich noch einmal in den Insee. Für jeden Teilnehmer gab es im Ziel eine Umhängetasche mit einer Widmung vom Güstrower Fun-Triathlon.



Stralsunder Triathleten (v.l.) Chris und Tino Plumeyer, W.Thormeier, T. Wohlatz, F. Ernst.  
Foto: privat

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 16.08.2009